

## Meisterhaft

### Häcker Küchen erhält das RAL Gütezeichen „Goldenes M“ von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V.

#### Rödinghausen, August 2019

Am 29.08.2019 erhielt die Häcker GmbH & Co. KG die Auszeichnung „Goldenes M“ von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM) für die hohe Qualität sowie vorbildlichen Gesundheits- und Umweltschutz. Jochen Winning von der DGM überreichte die Urkunde an Häcker Küchen, vertreten durch die Geschäftsführer Markus Sander, Dirk Krupka und Stefan Möller sowie Thomas Spilker, Leiter Qualitätsmanagement.

„Das Qualitätssiegel zeigt, auf welchem hohem Niveau Häcker seit Jahrzehnten Küchen produziert“, so Dirk Krupka, Geschäftsführer Technik. Die Prüfkriterien der DGM umfassen aktuelle Qualitäts-, Umwelt- und Emissionsstandards. Sie konzentrieren sich insbesondere auf die Haltbarkeit, Stabilität und Fertigungsqualität der Produkte. Ebenso werden die Schadstoffemission und die Sicherheit überprüft. Das Gütezeichen „Goldenes M“ erhalten dabei ausschließlich die Möbel, die alle Anforderungen umfassend erfüllen. Die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen 'RAL-GZ 430' wird in unabhängigen Laboren sichergestellt.

„Verbraucher suchen nach Orientierung und verlässlichen Auszeichnungen bzgl. Qualität und Verträglichkeit ihrer Möbel“, sagt Stefan Möller, Geschäftsführer Einkauf, Produktentwicklung sowie Personal - und Markus Sander, Geschäftsführer Vertrieb, Marketing und Controlling ergänzt: „Sicherheit ist eine starke Triebfeder bei Kaufentscheidungen. Das Prädikat „Goldenes M“ symbolisiert diesen Kundenvorteil“. Mit der Vergabe des Gütezeichens setzt die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. fest definierte Maßstäbe in Sachen geprüfte Qualität, garantierte Sicherheit und gesundes Wohnen. Die Auszeichnung "Goldenes M" ist die Orientierungshilfe für

Endkunden und das einzige offiziell anerkannte Gütezeichen für Möbel in Deutschland.

Häcker Küchen verfügt seit vielen Jahren über eine Küchenproduktion auf höchstem Level. Diese wird durch ein modernes Werk in Venne (Osnabrücker Land) weiter ausgebaut. Der eigene Qualitätsanspruch umfasst dabei neben erstklassigen und hochwertigen Einbauküchen auch die konsequente Ausrichtung auf die individuellen Kundenanforderungen. Darüber hinaus geht das Unternehmen im Bereich Gesundheit, Umwelt- und Naturschutz einen sehr nachhaltigen Weg. Mit den Luft- und Wasserschutzsystemen PURemission & PUResist besitzt Häcker in Alleinstellung die richtigen Zutaten für ein besonders gesundes Küchenerlebnis. Dem entsprechend hat die soziale und ökologische Verantwortung eine große Bedeutung für das werteorientierte Familienunternehmen. Auch das bestätigt die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. mit Ihrem Siegel „Goldenes M“.

## **Das Unternehmen Häcker Küchen**

Das inhabergeführte Familienunternehmen Häcker Küchen besteht seit 1898 und produziert seit 1965 moderne Einbauküchen am Standort Rödinghausen, Ostwestfalen, dem Zentrum der deutschen Küchenmöbelindustrie. Über 1.738 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2018 einen Umsatz von 602 Millionen Euro, der Exportanteil liegt aktuell bei rund 39 Prozent. Die Entwicklung des Unternehmens wird durch ein kontinuierliches Wachstum und zukunftsweisende Investitionen geprägt. Derzeit werden über 60 Länder auf allen Kontinenten mit Küchen „Made in Germany“ beliefert. Dem Fachhandel stehen zwei Produktlinien für die unterschiedlichen Marktsegmente zur Verfügung: im Einstiegsbereich classic und classicART sowie im mittleren und gehobenen Preissegment systemat und systematART. Abgerundet wird das Angebot mit einem breiten Sortiment an eigenen Einbaugeräten der Marke Blaupunkt, an der Häcker Küchen die alleinigen Rechte hält.

## Pressekontakt

Weitere Informationen erhalten Sie bei Häcker Küchen von Karsten Bäumer, Leitung Kommunikation und PR

Häcker Küchen GmbH & Co. KG

Herr Karsten Bäumer – Leitung Kommunikation & PR

Telefon: +49 (0) 5746/940-297

E-Mail: [kbaeumer@haecker-kuechen.de](mailto:kbaeumer@haecker-kuechen.de)



Freude bei der Übergabe des RAL Gütezeichens „Goldenes M“.

Von links: Markus Sander, Dirk Krupka, Jochen Winning, Thomas Spilker, Stefan Möller